

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung und Überblick	1
1.1 Forschungsinteresse und Ziele der Arbeit	3
1.2 Aufbau der Arbeit	6
2 Die Bedeutung schulischer Medienkonzepte in der digitalen Welt als erweiterte Aufgabe der Schulentwicklung	11
2.1 Zentrale Begrifflichkeiten	15
2.1.1 Zum Schulentwicklungsbegriff	15
2.1.2 Digitalisierungsbezogene Schulentwicklung	19
2.1.3 Schulische Medienkonzepte	23
2.2 Medienkonzeptarbeit als neues Aufgabenfeld für Einzelschulen in Nordrhein-Westfalen	24
2.2.1 Bundesweite Steuerungsiniciativen zur systematischen Medienkompetenzvermittlung in der Sekundarstufe I im deutschsprachigen Raum	26
2.2.2 Länderspezifische Vorgaben: Digitalisierung an Schulen der Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen	32
2.2.3 Funktionen schulischer Medienkonzepte auf Einzelschulebene	43
2.2.4 Inhaltsbereiche schulischer Medienkonzepte	47
2.2.5 Empirische Befunde zur schulischen Medienkonzeptarbeit	49
2.3 Zusammenfassung des Kapitels	54

3	Mögliche Bedingungsfaktoren für die Implementierung schulischer Medienkonzepte unter Berücksichtigung des veränderten Bildungsauftrags für Einzelschulen	57
3.1	Theoretische Verankerung schulischer Medienkonzepte als Schulqualitäts- und Schuleffektivitätsmerkmal	58
3.2	Empirische Befunde zu Bedingungsfaktoren für Schulentwicklungsprozesse	63
3.3	Empirische Befunde zu Bedingungsfaktoren für digitalisierungsbezogene Schulentwicklungsprozesse	76
3.4	Empirische Befunde zu Bedingungsfaktoren für schulinterne Steuerungsinstrumente der Schulentwicklung	102
3.5	Zusammenfassung des Kapitels	106
4	Zur Bedeutsamkeit schulischer Medienkonzepte für Schulen mit besonders herausfordernden Schüler*innenkompositionen	109
4.1	Begriffsannäherung Schulen mit besonders herausfordernden Schüler*innenkompositionen	111
4.2	Zur Notwendigkeit von fairen Vergleichen bei Schulentwicklungsprozessen	114
4.2.1	Herkunftseffekte als Indikator für besonders herausfordernde Schüler*innenkompositionen	115
4.2.2	Empirische Befunde zu herkunftsbedingten Unterschieden auf der Individual- und Schulebene	118
4.2.3	Folgerung: Zur Gestaltung von fairen Vergleichen bei Schulentwicklungsprozessen	128
4.3	Zusammenfassung und Konsequenz für die vorliegende Arbeit	132
5	Fazit, Analysemodell, Forschungsdesiderata und daraus resultierende Forschungsfragen	135
6	Methodische Anlage und Durchführung der eigenen Untersuchung	143
6.1	Fallstudiendesign: Generelle Überlegungen und Anwendung auf das eigene Studiendesign	144
6.2	Auswahl und Beschreibung der Fälle	150
6.2.1	Fallauswahl	150
6.2.2	Beschreibung der Fallschulen	152
6.2.3	Sample der Dokumentenanalyse	153
6.2.4	Sample der Interviewuntersuchung	154

6.2.5	Sample der schriftlichen Befragung der Lehrpersonen	155
6.3	Dokumentenanalyse: Umsetzung, Erhebung der Daten und Analysetechnik	158
6.3.1	Beschreibung des methodischen Vorgehens	159
6.3.2	Entwicklung des Kategoriensystems	161
6.3.3	Definition der Skalenpunkte	167
6.3.4	Pilotierung des Kategoriensystems und Kodierung	171
6.4	Interviewuntersuchung: Umsetzung, Erhebung der Daten und Analysetechnik	172
6.4.1	Pilotierung, Datenerhebung und Aufbereitung der Interviewdaten	172
6.4.2	Technik zur Analyse der Interviewdaten	174
6.5	Schriftliche Befragung der Lehrpersonen: Umsetzung, Erhebung der Daten und Analysetechnik	194
6.5.1	Konstruktion des Fragebogens und Datenerhebung	195
6.5.2	Aufbereitung und Auswertungsstrategien für die Analyse der Daten	199
6.6	Zusammenfassung des Kapitels	201
7	Analyse der Daten und Ergebnisdarstellung entlang der Forschungsfragen	203
7.1	Einzelfallanalysen	205
7.1.1	Fallschule I: Hauptschule Bezirksregierung Köln	207
7.1.1.1	Überblick über die Fallschule und die Zusammenarbeit mit dem Medienberater des zuständigen Kompetenzteams der Medienberatung NRW	207
7.1.1.2	Form, Organisation, Inhalt sowie Qualität des schulischen Medienkonzepts	208
7.1.1.3	Stellenwert des schulischen Medienkonzepts	211
7.1.1.4	Förderliche und hemmende Bedingungsfaktoren für die Implementierung des schulischen Medienkonzepts	212
7.1.1.5	Längsschnittliche Betrachtung der Entwicklung der hemmenden und förderlichen Bedingungsfaktoren	225

7.1.1.6	Zusammenfassung und Überblick über den Fall	227
7.1.2	Fallschule 2: Sekundarschule im Aufbau Bezirksregierung Düsseldorf	229
7.1.2.1	Überblick über die Fallschule und der Zusammenarbeit mit dem Medienberater des zuständigen Kompetenzteams der Medienberatung NRW	229
7.1.2.2	Form, Organisation, Inhalt sowie Qualität des schulischen Medienkonzepts	229
7.1.2.3	Stellenwert des schulischen Medienkonzepts	232
7.1.2.4	Förderliche und hemmende Bedingungsfaktoren für die Implementierung des schulischen Medienkonzepts	233
7.1.2.5	Längsschnittliche Betrachtung der Entwicklung der hemmenden und förderlichen Bedingungsfaktoren	249
7.1.2.6	Zusammenfassung und Überblick über den Fall	251
7.1.3	Fallschule 3: Realschule Bezirksregierung Düsseldorf	254
7.1.3.1	Überblick über die Fallschule und der Zusammenarbeit mit dem Medienberater des zuständigen Kompetenzteams der Medienberatung NRW	254
7.1.3.2	Form, Organisation, Inhalt sowie Qualität des schulischen Medienkonzepts	254
7.1.3.3	Stellenwert des schulischen Medienkonzepts	257
7.1.3.4	Förderliche und hemmende Bedingungsfaktoren für die Implementierung des schulischen Medienkonzepts	258
7.1.3.5	Längsschnittliche Betrachtung der Entwicklung der hemmenden und förderlichen Bedingungsfaktoren	270

7.1.3.6	Zusammenfassung und Überblick über den Fall	272
7.1.4	Fallschule 4: Hauptschule Bezirksregierung Arnsberg	275
7.1.4.1	Überblick über die Fallschule und die Zusammenarbeit mit dem Medienberater des zuständigen Kompetenzteams der Medienberatung NRW	275
7.1.4.2	Form, Organisation, Inhalt sowie Qualität des schulischen Medienkonzepts	275
7.1.4.3	Stellenwert des schulischen Medienkonzepts	278
7.1.4.4	Förderliche und hemmende Bedingungsfaktoren für die Implementierung des schulischen Medienkonzepts	279
7.1.4.5	Längsschnittliche Betrachtung der Entwicklung der hemmenden und förderlichen Bedingungsfaktoren	293
7.1.4.6	Zusammenfassung und Überblick über den Fall	294
7.2	Fallübergreifende Analysen und Antworten auf die Forschungsfragen	297
7.2.1	Form, Organisation, Inhalt sowie Qualität schulischer Medienkonzepte	298
7.2.2	Stellenwert schulischer Medienkonzepte	304
7.2.3	Bedingungsfaktoren für die Implementierung schulischer Medienkonzepte	308
7.2.3.1	Besonders herausfordernde Schüler*innenkompositionen als Bedingungsfaktoren für die Implementierung schulischer Medienkonzepte?	309
7.2.3.2	Das Kompetenzteam der Medienberatung NRW als eine Unterstützungsstruktur für die Implementierung schulischer Medienkonzepte?	310

7.2.3.3	Zu den strukturellen Voraussetzungen und Ursachen – Bedingungsfaktoren auf der Kontextebene für die Implementierung schulischer Medienkonzepte	312
7.2.3.4	Zur Ausgangslage der Fallschulen – Bedingungsfaktoren auf der Inputebene von Schule für die Implementierung schulischer Medienkonzepte	316
7.2.3.5	Zum innerschulische Vorgehen der Fallschulen – Bedingungsfaktoren auf der Prozessebene von Schule für die Implementierung schulischer Medienkonzepte	323
7.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	333
8	Diskussion, Ausblick und Fazit	339
8.1	Zusammenfassende Ergebnisdiskussion	340
8.2	Diskussion des Untersuchungsdesigns	346
8.3	Implikationen, Ausblick und Fazit	349
	Literaturverzeichnis	359